

Bild: Jörg Niehage

Kombiniere!*

Kreuzwort- und Bilderrätsel am PC erstellen

*Auflösung des Bilderrätsels am Ende des Artikels

Früher bastelte man Kreuzworträtsel in fummeliger Kleinarbeit mit Stift und Lineal. Heute erledigt das der Computer im Browser – ganz ohne Registrierung und verschmierte Hände. Knifflige Bilderrätsel lassen sich mit kostenlosen Bildbearbeitern wie Gimp aus Fotos und Cliparts erzeugen.

Von Martin Reche

Das war zu einfach: Kreuzwort- und Silbenrätsel der Wochenendzeitung sind bereits vor dem Mittagessen gelöst und auch das Bilderrätsel sorgte nur für

kurzfristigen Knobelspaß. Bevor es langweilig wird, organisiert man Knobel-Nachschub in Eigenregie. Im Internet stellt man in wenigen Minuten Kreuzwort-, Silben- und Buchstabenrätsel zusammen und bestimmt dabei über Inhalt, Schwierigkeitsgrad und Umfang. Die richtige Software hilft darüber hinaus, Fotos und Cliparts am Computer in Bilderrätsel umzuwandeln.

Die selbst erstellten Knobelaufgaben zu lösen ist weder sonderlich schwer noch macht das großen Spaß. Also sucht man sich am besten einen oder mehrere Mitstreiter. Jeder entwirft in Eigenregie ein Rätsel am Rechner oder Tablet und am Ende tauscht man die Knobelseiten untereinander aus. Junge Kinder arbeiten

im Team mit den Eltern, ältere Kinder mit Computererfahrung schaffen das allein.

Kreuzworträtsel im Web basteln

Web-Dienste wie www.kreuzwort-raetsel.com generieren aus eigenen Inhalten solche Rätsel im Web. Das kostet nichts und der Dienst erfordert erfreulicherweise keine Registrierung. Zuerst vergibt man einen Titel und legt Farbe und Größe fest. Im nächsten Schritt tippen Sie die Fragen und Antworten in Textfeldern ein. Die Fragen halten Sie möglichst knapp und setzen diese am besten nur aus einem oder zwei Wörtern zusammen. So passen sie in die kleinen Kästchen und lassen sich

bequem lesen. Im Zweifelsfall reichen für die Fragestellung auch Synonyme. So könnte im Fragefeld schlicht „Mobilcomputer“ stehen, wenn die Lösung darauf „Laptop“ lautet. Generell gilt, dass die Antwort nur aus einem Wort bestehen darf – die ausgedachten Fragen sollten sich also stets eindeutig beantworten lassen. Für Kreuzworträtsel, die direkt im Browser gelöst werden sollen, lässt sich ein Lösungsbutton aktivieren, der auf einen Klick das Rätsel ausfüllt.

Fragen und Antworten denken Sie sich am besten selbst aus. Falls es an Kreativität hapert: Hilfe und konkrete Vorschläge zu unterschiedlichen Themenbereichen bringt die Website unter dem Reiter „Lösungen“ mit; alternativ hilft die Suche weiter. Sollten die Vorschläge und Beispiele von www.kreuzwort-raetsel.com nicht reichen, dienen Online-Lexika wie Wikipedia ebenso gut als Inspirationsquelle wie die Sport-, Spiel- und Nachrichtenseiten der Tagespresse.

Nach und nach finden immer mehr Fragen und passende Antworten ihren Weg in den Editor. Im Beispiel waren es am Ende zehn; es dürfen aber auch deutlich mehr oder weniger sein. Damit ein anderer Spieler das Rätsel am Ende problemlos lösen kann, geht man vor der Veröffent-

lichung nochmal alle Fragen und Antworten durch und überprüft vor allem Letztere auf Tipp- und Rechtschreibfehler. Im letzten Schritt legt man auf Wunsch noch ein Lösungswort fest. Ein Klick auf „Kreuzworträtsel generieren“ puzzelt Ihre Fragen und Antworten zum fertigen Rätsel zusammen. Man kann dieses direkt im Browser lösen; richtig eingetippte Antworten markiert die Software grün, falsche rot. Alternativ schickt man seinem Knobelpartner einen Link zum Rätsel. Für Ausdrücke erstellt die Anwendung unter anderem PDF- und PNG-Dateien. Per HTML-Code lässt sich das fertige Rätsel darüber hinaus auf Webseiten einbinden. Wenn mal die Zeit fehlt oder man einfach selbst eine Runde knobeln will: Auf der Webseite gibt es täglich ein neues Rätsel, das darauf wartet, gelöst zu werden.

Lecker Buchstabensalat

Auf der Website www.raetsel-fuer-kinder.de entwerfen Sie weitere Knocheleien; ebenfalls ohne Geldeinsatz und ohne nervige Registrierung. Beim Buchstabensalat geht es darum, Wörter in einer Buchstabenwolke zu finden und zu markieren. Die Website generiert Buchstabensalate nach einem vorher festgelegten Schwierigkeitsgrad und Thema. Entscheidet man sich

Der c't-Tipp für Kinder und Eltern

Rätsel selbst machen

-  Computer, Internetzugang, Drucker, Bildbearbeitungs-Software, Browser
-  Grundlegende Computerkenntnisse sind von Vorteil
-  Ein einfaches Kreuzworträtsel erstellt man innerhalb weniger Minuten
-  Kinder ab sechs Jahren arbeiten im Team mit den Eltern oder älteren Geschwistern; Kinder ab zehn Jahren schaffen das allein
-  Keine Kosten

beispielsweise für das Thema „Tiere im Wasser“, versteckt die Anwendung Begriffe wie Qualle, Hai und Wal in einer Buchstabenwolke. Jedes Thema lässt sich um bis zu 18 individuelle Begriffe erweitern. Diese trägt man entweder in einem Textfeld ein oder wählt sie aus der Wortschatztabelle aus. Jedes Wort muss dabei mindestens drei Buchstaben lang sein.

Der nächste Schritt bestimmt über Größe und Gestaltung des Buchstaben-

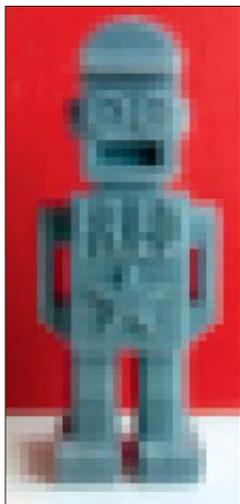
Ein eigenes Kreuzworträtsel stellt man online in wenigen Minuten zusammen. Das Ergebnis (rechtes Bild) lässt sich wahlweise direkt im Browser lösen oder ausdrucken.

salats. Zwei Mausclicks entscheiden darüber, ob die gesuchten Wörter unter dem Rätsel in einer Liste angezeigt werden und ob sie sich überschneiden dürfen. Optional fügt man noch eine Beispiellösung in die Wortwolke ein und dekoriert die Rätsel-seite mit Comic-Motiven – auch ein Blatt mit den Lösungen lässt sich anfügen. Ein neuer Tab öffnet das Rätsel. Lösen lässt es sich aber nicht im Browser; um einen Ausdruck kommt man nicht herum. Das gilt auch für die anderen Rätsel-formen, die Sie auf der Website gestalten können. Dazu zählen Silben-rätsel, Wortschlangen und Kästchen-wörter. Bei Letzterem geht es darum, Wörter in passenden Kästchen unterzu-bringen.

Bilderrätsel mit Gimp

Mit Bilderrätseln testen Sie Augen und Allgemeinwissen von Eltern und Freun-den – und umgekehrt. Dazu verfremdet man beispielsweise das Foto einer Sehens-würdigkeit, sodass das Motiv anschlie-ßend nur noch schwer zu erkennen ist. Im Unterschied zu Worträtseln funktioniert das nicht online im Browser, sondern setzt einen Bildbearbeiter voraus. Der Bild-bearbeiter Gimp [1] ist kostenlos (siehe Link am Ende des Artikels). Im Beispiel soll ein kleiner Spielzeug-Roboter ver-fremdet werden. Dafür bieten sich unter-schiedliche Filter an. Unter „Filter/Weich-zeichner“ wartet der Filter „Verpixeln“ auf seinen Einsatz. Dieser schickt den Robo-ter auf eine pixelige Reise.

Pixelbreite und -höhe bestimmt der Filter-Dialog; je größer die Pixel aus-



Die Filter von Gimp verfremden Bilder auf unterschiedliche Art und Weise; der kleine Spielzeug-Roboter wurde im Beispiel ein wenig verpixeln.

Auf www.raetsel-fuer-kinder.de gestaltet man unter anderem Wortschlangen, Silbenrätsel und Buchstabensalate.

Buchstabensalat

Markiere die im Buchstabensalat versteckten Wörter!

```

H Z T
S C A A L O B
S E U I L A C H S
A E K A R P F E N
P R S D F O R E L L E
M D T E H E C H T O L
D I E L Q U A L L E Q
N R F H E R I N G
E N I K W O V N
V N A Q A S Z
V V L
            
```

1 Wal

2 Hering

3 Hai

4 Karpfen

5 Qualle

6 Sardine

fallen, desto stärker wird der Plastik-kamerad verfremdet. Experimentieren Sie mit unterschiedlichen Größen, bis es passt. Die Filter-Auswahl von Gimp ist ordentlich: „Cartoon“ verwandelt reale Per-sonen und Gegenstände in Zeichnungen, „Relief“ verleiht Bildern Plastizität und „Kubismus“ haucht Bildern den Malstil Pablo Picassos wenigstens ansatzweise ein. Probieren Sie unterschiedliche Filter und Einstellungen aus – es lassen sich auch mehrere Filter miteinander kombi-nieren. Wichtig: Bei aller Experimentier-freude sollte das bearbeitete Bild am Ende das eigentliche Motiv immer noch erahnen lassen.

Es gibt auch Bilderrätsel, die das ge-suchte Motiv erst gar nicht zeigen. Dabei ordnet man zwei oder mehr Abbildungen in einem Word-, Libre-Office- oder Gimp-Dokument an. Die Kombination aus deren Bezeichnungen bildet wie im Auf-macherbild des Artikels die Lösung. Ein weiteres Beispiel: Das Zusammenspiel von Zitrone und Schmetterling in einem Dokument steht beispielsweise für das Lösungswort „Zitronenfalter“. Dabei muss man weder die Zitrone noch den Schmet-terling selbst malen, sondern nutzt Vor-lagen aus dem Internet. Kostenfreie Clip-arts (siehe c't-Link am Ende des Artikels) dienen für schnelle und unkomplizierte Bilderrätsel, LibreOffice bringt eine Hand-voll Illustrationen von Haus aus mit. Die fertigen Rätsel exportieren Sie als JPEG-oder PDF-Datei und verteilen diese an-schließend per Mail an die Knobelpartner; Ausdrucken ist die schlechtere Option, da

vor allem farbige Grafiken Druckerpatro-nen unnötig leer saugen.

Spielend lernen

Selbst gemachte Rätsel sind mehr als nur ein netter Zeitvertreib. Sie lassen sich auch optimal für die Vorbereitung auf Klassen-arbeiten oder zum Vokabeln pauken ein-setzen. Der Unterrichtsstoff für den Erd-kunde-Test über die unterschiedlichen Ka-pitel der Erdzeitgeschichte lässt sich eben-so gut in einem Kreuzworträtsel abfragen wie Grammatik und Vokabeln von Fremd-sprachen. Das Erstellen von Rätseln hat einen doppelten Lerneffekt: Einmal wäh-rend der Zusammenstellung und später bei der Lösung. Zwischen den beiden Schritten sollte man ein wenig Zeit verstreichen las-sen. Alternativ fertigen Eltern ein Lernrät-sel für die Kinder an oder tragen diese Idee in Lerngruppen. Lehrer können Kreuz-worträtsel und Buchstabensalat auch als Lehrmaterial im Unterricht für Recht-schreib- und Vokabeltrainings einsetzen. Und Nachwuchs-Reporter gestalten so im Handumdrehen eine Knobelseite für ihre Schülerzeitung [2]. (mre@ct.de) **ct**

Anfänger: Rätespiele

Literatur

- [1] André Kramer, Einfach gute Bilder, Einstieg in die Bildbearbeitung mit Gimp, c't 23/16, S. 148
- [2] Martin Reche, Guter Start ins eigene Blatt, Software-Tipps für Schülerreporter, c't 18/16, S. 136

Rätsel online erstellen, Download Gimp, freie Cliparts: ct.de/yhf2